

# Schlehe

Oder auch: *Schlehdorn*

Wissenschaftlicher Name: *Prunus spinosa*



## Hier findet man das Gehölz

Die Schlehe wächst in Hecken, auf Böschungen und an Waldrändern, wobei sie sowohl nährstoffarme als auch nährstoffreiche Standorte besiedelt und mäßig trockene bis frische Bedingungen bevorzugt. Sie kommt mit bodensaurem und auch mit basischem Untergrund zurecht und gedeiht in begünstigten Lagen bis in Höhen von 1.400 m. Eines ist ihr jedoch wichtig: ausreichend Licht!

## So erkennt man das Gehölz

### Im Winter:

- zugespitzte Triebspitzen (Dornen) dienen der Verteidigung
- sehr kleine Knospen (ca. die Größe eines Stecknadelkopfes)
- Wuchshöhe 1 bis 3 m

### In der Vegetationsperiode:

- blüht vor dem Laubaustrieb
- weiße, dicht stehende Einzelblüten mit gelben oder roten Staubbeuteln
- kugelige, dunkelblaue, bereifte Früchte, Durchmesser 1 bis 2 cm



Schlehe in Vollblüte

## Wer steht drauf?

Viele Insekten nutzen das reiche Blütenangebot, darunter Hummeln, Schmetterlinge und Käferarten. Drosselarten und verschiedene Säugetiere verspeisen gerne die Früchte und sorgen somit für die Verbreitung der Samen. Aber auch die Dornen der Schlehe haben einen Fan. Der Neuntöter, ein Singvogel mit „Zorromaske“, spießt seine Beute bei Nahrungsüberfluss gerne auf die Triebspitzen. In schlechteren Zeiten holt er sich die Insekten wieder „vom Spieß“ ab.

## Wofür taugt das Gehölz?

- in der Küche zur Herstellung von Likör, Mus, Sirup oder Schlehenwein
- durch die flachen Wurzelschösslinge gute Eignung zur Sicherung des Oberbodens



Einzelblüte



Geschwollene Knospen



Laubblatt



## SCHMETTERLINGSMAGNET

Wenn die Schlehe im Erstfrühling blüht, ist es oft noch zu kalt für unsere Honigbienen. Dann übernehmen unsere heimischen Hummeln die Bestäubung und sorgen für Schlehen-Nachkommenschaft. Da die Schlehenblüte neben Pollen auch Nektar bietet, zieht sie auch viele saugende Schmetterlinge an, die sehr zeitig im Jahr unterwegs sind. Dazu zählen z.B. Tagpfauenauge, Landkärtchen, Schwalbenschwanz und Kleiner Fuchs. Insgesamt wurden über 113 Schmetterlingsarten auf Blüten und Blättern der Schlehen festgestellt. Damit stellt sie sogar die vielgelobte Schmetterlings-Pflanze Brennnessel in den Schatten!

## ALLES WURZELBRUT

Oft geht man viele Schritte lang an einem Schlehengebüsch vorbei. Dabei hat man es meistens auch nach etlichen Metern mit ein und derselben Pflanze zu tun. Die Schlehe treibt nämlich gerne aus dem waagrecht streichenden Wurzelsystem Sprosse, die zu kleinen Stämmchen auswachsen. Mit dieser Fähigkeit macht die Pflanze ordentlich Meter und treibt auch nach Rückschnitt kräftig nach.

# Worauf wir schauen ...

Schlehe *Prunus spinosa*



	PHASE	ERLÄUTERUNG
A	<b>Knospenaufbruch/ Austrieb</b>	erste grüne Spitzen werden an den Blattknospen sichtbar
B	<b>Blattentfaltung</b>	erste Blätter sind voll entfaltet und haben ihre endgültige Form aber noch nicht die volle Größe erreicht
C	<b>erste Blätter voll entwickelt</b>	erste Blätter sind an drei Stellen der Pflanze voll ausgewachsen
D	<b>fast alle Blätter voll entwickelt</b>	fast alle Blätter haben ihre endgültige Größe erreicht
E	<b>Blühbeginn</b>	an drei verschiedenen Stellen der Pflanze sind die Blüten vollständig geöffnet
F	<b>25 % aufgeblüht</b>	ein Viertel aller Blüten sind aufgeblüht
G	<b>allgemeine Blüte &gt; 50 %</b>	mehr als die Hälfte aller Blüten sind aufgeblüht
H	<b>50 % abgeblüht</b>	die Hälfte aller Blüten sind verblüht
I	<b>95 % abgeblüht</b>	fast alle Blüten sind verblüht
J	<b>erste junge Früchte sichtbar</b>	erste noch unreife Früchte sind in ihrer vollen Größe sichtbar
K	<b>Beginn Fruchtreife</b>	die ersten Früchte sind blauschwarz gefärbt und reif
L	<b>allgemeine Fruchtreife &gt; 50 %</b>	mindestens die Hälfte aller Früchte sind reif
M	<b>keine unreifen Früchte mehr vorhanden</b>	alle Früchte haben das Stadium der Reife erreicht oder überschritten
N	<b>Beginn der Blattfärbung</b>	erste Blätter verfärben sich
O	<b>Blattfärbung &gt; 50 %</b>	mehr als die Hälfte aller Blätter sind verfärbt
P	<b>Beginn des Blattfalls</b>	erste Blätter fallen zu Boden
Q	<b>&gt; 50 % bereits abgefallen</b>	die Hälfte aller Blätter sind abgefallen
R	<b>entlaubt</b>	die Pflanze ist vollständig entlaubt

